



Sammlung Theaterzettel

André Chénier

Eykman, Alfred

1972-12-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MITTWOCH, 6. DEZEMBER 1972 ✓

ANDRÉ CHÉNIER

MUSIKALISCHES DRAMA IN VIER AKTEN

VON LUIGI ILLICA

ÜBERSETZUNG VON PETER BRENNER

MUSIK VON UMBERTO GIORDANO

MUSIKALISCHE LEITUNG

INSZENIERUNG

BOHNENBILD

KOSTÜME

CHORE

ALFRED EYKMAN

PETER BRENNER

PAUL WALTER

LIESELOTTE KLEIN

ERNST MOMBER

ANDRÉ CHÉNIER

CHARLES GERARD

GRÄFIN COIGNY

MADELEINE VON COIGNY

BERSI, die Mulattin

ROUCHER

MATHIEU „POPULUS“

EIN INCROYABLE

MADOLON

PIERRE FLÉVILLE

DER ABATE

HAUSHOFMEISTER

DUMAS, Präsident des Wohlfahrtsausschusses

FOUQUIER TINVILLE, öffentlicher Ankläger

SCHMIDT, Gefängniswärter

EIN SCHÄFERPAAR

WILLIAM JOHNS

MICHAEL DAVIDSON

ILSE KOHLER

EVA MARIA MOLNAR

AURELIA SCHWENNIGER

KLAUS WENDT

HEINZ FELDHOF

RAIMUND GILVAN

REGINE FONSECA

KLAUS WENDT

GERHARD KIEPERT

ALFRED EINCK

KURT SCHNEIDER

ERICH SYRI

KARL HEINZ HERR

MARY RUMBOLD, HARTMUT STOCK

Abendspielleitung: Günther Klötz

Inspeziert: Rainer Henzler / Souffleuse: Ellen Utpott

Technische Gesamtleitung: Werner Lorenz / Beleuchtung: Heinz Schott

Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme unter Leitung von Günther Lehr und Ingeborg Rindfleisch

Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller

Die Dekorationen wurden in eigenen Werkstätten hergestellt

Leiter des Malersaals: Wolfgang Büttner / Plastische Arbeiten: Dietrich Bogumil

Aufführungsort: Ahn & Simrock, Bühnen- und Musikverlag, Wiesbaden

BEGINN 20.00 UHR

ENDE ETWA 22.30 UHR

PAUSE NACH DEM ZWEITEN AKT

20 MINUTEN

Der Chor wird verstärkt durch Damen und Herren des Extrachors des Nationaltheaters